

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 15 (1906)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

16. Für den faulen und untätigen Arbeiter ist der geringste Lohn zu hoch; fleissige und treue Arbeiter halte warm.
17. Das beste Arbeitszeug ist für den tüchtigen Arbeiter gerade gut genug.
18. Versichere dein Leben, deine Gesundheit, dein Haus und deine Werkstatt.
19. Halte treu zum Verein der Gleichgestellten und Gleichgesinnten.
20. Bilde dich weiter durch Fachschriften und Fachzeitungen.

Kleine Chronik.

Wilderswil. Hier soll laut „Oberl. Volksbl.“ eine Geflügelzuchtanstalt errichtet werden.
Aarau. Herr Emil Amsler, Hängjäger Oberkeller des Hotel Müller in Schättli, übernimmt auf 1. Februar pachtweise den Gasthof zum Ochsen.
Schimbegg-Bad. Herr J. B. Genelin wird sein Geschäft auf nächste Saison vergrössern, sodass die Bettenzahl von 100 auf 148 steigt.
Berner Oberland. Das Hotel und Kurhaus Staffelfeld ist mit 1. Januar in den Besitz der Frau A. Meyer-Blumenstein in Bern übergegangen.
Gersau. Die Hotels Hof Gersau und Rösli sind künftighin in den Besitz des Herrn Dr. J. Baldegger-Kälin übergegangen.
Lausanne. Herr Fr. Wissel, Besitzer der Hotel National in St. Moritz-Bad, hat das neubebaute Hotel Eden et Balances in Lausanne übernommen mit Antritt auf 1. April.
Brunnen. Laut „Gothardpost“ soll hier ein Kursaal erstellt werden. Der dafür in Aussicht genommene Platz unterhalb des Hotel Waldstätterhof gehört dem Bezirk Schwyz.
Bulle. Das Hotel des Alpes ist mit seinen Abhängigkeiten eine Aktiengesellschaft übergegangen zum Preise von 260,000 Fr. Das Hotel wird wahrscheinlich umgebaut werden.
Vulpera-Tarasp. Die Pension Silvana wird von Mitte Mai an von den Schwestern Scheibler, früher Kälin National, Beatenberg, pachtweise in Betrieb genommen.
Bulle. Mr. H. Pierroz-Kühne, propriétaire de l'Hôtel Terminus à Fribourg, prends à son compte dès le 1^{er} février, le nouvel Hôtel Moderne à Bulle, tout en conservant la direction de l'Hôtel Terminus jusqu'au 15 août 1906.
Ausbereitung der Hoteliers. In dieses Kapitel gehört, was das Bündner Blatt „Grisonen“ mitteilt, dass nämlich in Celerina vor kurzem eine Versammlung von Milchproduzenten und Milchlieferanten beschlossen habe, den Hotels keine Milch mehr unter 30 Cts. per Liter zu verkaufen.
Winter-Fremdenblatt. In Interlaken erscheint diesen Winter das Fremdenblatt „Wintersport Berner Oberland“. Das Blatt ist in ähnlicher Art ausgestaltet wie das Sommer-Fremdenblatt des Berner Oberlandes. Es enthält englische, französische und deutsche Artikel.

Chamonix. Le chemin de fer électrique du Fayet-St-Gervais à Chamonix sera maintenu en exploitation pendant tout l'hiver 1905-06 pour le transport des voyageurs, de leurs bagages et des marchandises à grande vitesse, en même temps que les principaux hôtels resteront ouverts à Chamonix toute l'année.

Beirater Weinfälscher. Der Reichstagsabgeordnete Weingutsbesitzer Otto Sartorius in Frankenthal, bayrische Pfalz, wurde wegen fortgesetzter Vergehen gegen das alte und neue Weingesetz zu einer Geldstrafe von 6000 Mk. bzw. 6 Monaten Gefängnis sowie zur Tragung der Kosten verurteilt; ausserdem wird die Einziehung der Weine verlangt. Seit Jahren hatte er die Weinfälschung in grossem Massstabe betrieben. Sein jährlicher Gewinn daraus wurde auf 100,000 Mk. geschätzt.

Heisse Quellen im Simplon. In der „Nat.-Ztg.“ wird auf die Bedeutung der heissen Quellen im Simplontunnel hingewiesen. Sie sind so heiss, dass sie leicht, wie die von Pfäfers, ziemlich weit weggeleitet werden können, ohne an Intensität zu verlieren. Sie sind so ausgiebig, dass sie zur Speisung von grossen Schwimmbädern neben Wannenbädern ausreichen würden. Sie haben so viel Gefälle, dass sie ohne Anwendung künstlicher Kraftmittel zu starken Duschbädern verwendbar wären. Das Quantum würde sogar noch hinreichen, im Winter die Gebäulichkeiten der Kuranstalt zu heizen, sodass Sommer- und Winterbetrieb möglich wäre.

Die Bordeaux-Ernte ist reichlicher ausgefallen als man zuerst erwartet hatte, am besten noch der Medoc, des dortigen Sandbodens wegen. Im allgemeinen hat jedoch die diesjährige Weinernte Frankreichs, wie die anderer Länder, insbesondere auch Deutschlands, unter den Unbilden der Witterung gelitten, die für die Ausbreitung der von allen Weinern gefürchteten Rebrankheiten, Phylloxera, Peronospora und Mehltau verantwortlich ist. Doch lässt sich nicht von jedem Weinjahr ein gutes Ergebnis erwarten, und sind von den früheren, guten Jahrgängen reichliche Vorräte vorhanden, um jeden Ausfall zu decken.

Caux. Letzte Woche machte auf Caux-Palace, oberhalb Montreux, der bekannte Sportsman und Automobilist Ernest Cuenod aus Paris Versuche mit dem berühmten photo-elektrischen Scheinwerfer Krieger, der eine Lichtstärke von 130 Millionen Kerzen erreichen kann, und auf den Wunsch des Direktors Cuenod vom Caux-Palace aus Paris geholt worden war. Cuenod wollte mit der Vorname des Versuches auf Caux beweisen, dass der Scheinwerfer ganz bequem auf seiner zweirädrigen Lafette per Automobil (das im gleichzeitig als Stromerzeuger dient, mit 100 Ampären, 65 Volt) auf diese Höhe von 1100 m geführt werden kann, wobei Steigungen bis 18 % zu überwinden waren. Die Lichtgarben und die optischen Signale wurden längs der ganzen Küste des Genèversee bis in die Nähe von Genf gesehen.

Davos. Zu dem in letzter Zeit vielfach besprochenen Thema elektrischer Heizung wird der „Schw. Fr. Presse“ geschrieben: „Richtig ist, dass man in Davos keine Opfer scheut, den Kurort völlig frei zu machen von allen Rauchbelästigungen und zu diesem Behufe schon jetzt sehr viel Geld zu Versuchen gewendet hat. Man hat in einzelnen Fällen elektrisch geheizt, gekocht und gebakken. Die Betriebskosten waren zu hohe. Aus all den Studien, Versuchen

und Bemühungen ging das heute im Betrieb stehende Gaswerk hervor, das nun berufen ist, den Kurort rauchlos zu machen. Die Gaspreise sind bescheidene und wenn einmal das im Wurf liegende Gesetz „Wer raucht, wird bestraft“ durch die Gemeinde sanktioniert ist, dann wird das Gaswerk, das zirka 30 km von Davos entfernt ist, dazu berufen sein, dasjenige zu leisten, was das in Frage stehende elektrische Werk, das nie über den Rahmen des Projektes hinausgekommen, zu leisten hätte.“

Schweizerwein-Proben. Durch den Verein der schweizerischen analytischen Chemiker wurden im Frühjahr 1905 in den verschiedenen Weinbaubezirken der Schweiz 991 Weinproben erhoben und in kantonalen Laboratorien auf ihren Gehalt an Alkohol, Extrakt, freien Zucker, Gesamtsäure und Mineralstoffen untersucht. Nach der Statistik hat das Wallis die alkoholreichsten Weine: alle Walliserweine enthalten 10, 42 über 11, 25 über 12, 4 über 13, 2 über 14 % Alkohol; Neuenburg hat von 71 Proben 31 über 10, 14 über 11, 2 über 12, 1 über 13 %, Waadt von 254 Proben 69 über 10, 47 über 11, 10 über 12, 1 über 13, 1 über 14, 1 über 15 %, Bern von 41 Proben 17 über 10, 3 über 11, 2 über 12, 1 über 14 %, Genf von 171 Proben 74 Proben über 10 und 4 über 11 %. Die extraktreichsten Weine gedeihen im Rheintal; ein Muster aus dem Completer Rebberg zu Malans enthielt 26,900, ein solches aus dem Lürliabund zu Chur 26,446 gr. Extraktstoffe pro Liter.

Vom Champagner. Ungünstige Witterung mit schweren Gewittern und Hagelschlag in den Monaten Juli und August sowie anhaltender Regenfall während der Weinlese, haben in den hauptsächlich für den Champagner die Trauben liefernden Distrikten Frankreichs viel Schaden angerichtet, sodass bei der Auswahl der Trauben grosse Sorgfalt angewendet werden musste. Daher lässt sich 1905 als kein gutes Weinjahr bezeichnen und nur einen leichten Wein erwarten. Dagegen war 1904 ein guter Jahrgang und der im letzten Sommer auf Flaschen gezogene Champagner entwickelte sich, wie man hört, sehr gut und vielversprechend. Es müssen jedoch 3-4 Jahre vergehen, ehe der in einem Jahre gewonnene Champagner an den Markt kommt. Und da der zurzeit im Handel befindliche Jahrgang 1900 tatsächlich die letzte beste Ernte war, so erhält der Konsument gerade gegenwärtig eine besonders gute Qualität Champagner.

Heimatschutz. Laut einer Korrespondenz der „Bad. Nachr.“ soll der Reichsbach bei Meiringen angezapft und industriellen Zwecken dienstbar gemacht werden durch Anlage eines Elektrizitätswerkes, wodurch das Wassergut der Reichsbachfalle arg vermindert würde. Besagte Korrespondenz bemerkt nun hierzu: „Die Oberländer werden sich schwerlich den schönen Reichsbachfall, ein Juwel im schönen Landschaftsbild, beeinträchtigen lassen. Die Gesellschaft, deren grösster Aktionär der Staat Bern ist, würde im ganzen Hasli einen wahren Sturm entfesseln, wenn durch sie der schöne Reichsbach angetastet würde. Hier sollte sich die bernische Vereinigung für Heimatschutz ins Mittel legen. Bereits hat sie in einer Eingabe an die Bundesversammlung für den Fall einer Konzessionserteilung der Schödelgebahn verlangt, dass den Konzessionsären gewisse Bedingungen auferlegt werden. Durch sie werden Reichsbach und das Gebirgsland durch die Bahn geschützt. Der

freie Blick ins Rosenhauk bleibt gewahrt, eine etwaige Bahn nach dem Faulhorn darf weder den Bachsee noch die Talebene, in die er geteilt ist, berühren.

* Briefkasten. *

E. G. in L. und C. H. in B. Ihre Frage betr. das „Adressbuch der Schweiz“ von C. Leuchs & Co. in Nürnberg beantworten wir dahin, dass diese Firma sich ausschliesslich mit der Herstellung von Adressbüchern, und zwar aller Länder der Erde, befasst und dass dasjenige der Schweiz als vollständig und übersichtlich bezeichnet werden kann. Es ist kein Reklamebuch, sondern ein „Nachschlagewerk für Reisende, Fabrikanten, Handels- und Geschäftsleute und eignet sich daher für Hotels mit solcher Klientel zum Auflegen im Lesezimmer bestens. Soviel wir wissen, ist gegenwärtig die 11. Auflage für nächstes Jahr in Arbeit. Der Subskriptionspreis ist, wenn wir nicht irren, Fr. 35.—, auf jeden Fall nicht höher.

Frage und Antwort.

1. Ein Mitarbeiter ersucht uns, folgende Frage zur öffentlichen Diskussion zu stellen: „Welches ist wohl der beste Lehr- und Bildungsgang des Hoteliers?“

Allfällige, aus unsern Leserkreisen eingehende Erörterungen über diese Frage werden wir gerne publizieren.

2. Wie können Parkettfassungen, die infolge allzugrosser Trockenheit, z. B. durch Zentralheizungen, stark eingegossen sind und überall schmale Fugen aufweisen, ohne Holz am besten wieder gänzlich dicht und eben gemacht werden? Gibt es einen geruchlosen, möglichst hart werdenden Kitt dafür? Darf nicht bröckeln. Wo wird derselbe bezogen, oder durch wen werden solche Arbeiten besorgt? Es werden wohl viele Kollegen ähnliches erfahren haben.

Diesbezügliche Auskunft an die Redaktion ds. Bl. wird dankbar entgegen genommen.

Hiezu eine Beilage.

Geni + Hôtels-Office + Genève
18, rue de la Corrairie, 18
Internationales Bureau für Kauf, Verkauf und Pacht von Hotels, Gasthäusern und Expenden, Inventar-Aufnahmen, Grundriss und geol. u. top. Aufnahmen.
Bureau International pour Ventes, Achats et Locations d'Hôtels, Arbrages, Expertes, Inventaires.
Crée et administre par un groupe d'Hoteliers.
Demander le prospectus et les formulaires.

An die tit. Inserenten! Gesuche um redaktionelle Besprechung werden nicht berücksichtigt. Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen 10 bis 25% Zuschlag reserviert. Komplizierter Satz wird extra berechnet.

Ball-Seide

Voile-Seide

Musseline-Seide

Backfisch-Seide

für Hüfen und Hüfen in allen Preislagen, sowie feld das Neueste in schwarzer, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“ v. 95 Cts. bis Fr. 25.— p. Met. — Franco ins Haus. Muster umgeben.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

291

Grosse Ersparnis an Löhnen
Bedeutende Schonung des Geschirrs
bietet jedem weitsichtigen Hotelier und Restaurateur die
Geschirrspülmaschine „Steinmetz“
auch „Columbus“ genannt
die mit vielen goldenen Medaillen an Ausstellungen prämiert wurde.
Spült, trocknet, wärmt und poliert bis 6000 Geschirre per Stunde.
17. Referenzen von grössten Hotels etc.
Grösste Sauberkeit. Oefftere Ausnützung des Geschirrs.
Vertretung für die Schweiz:
H. Tröger, Thalwil.



BASEL
Hotel Bernerhof & du Parc
Schöne, ruhige Lage gegenüber den Promenaden am Centralbahnhof. Moderner Komfort. Restaurant. Bäder. Civile Preise.
279
Alf. Geilenkirchen, Besitzer.



Personen- & Warenaufzüge
liefert als Spezialität
J. Ruegger, Maschinenfabrik, Basel



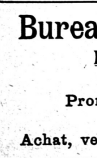
Kontroll-Uhren
2A 1580 g
Bürk's Patent
Württ. Uhrenfabrik Schwenningen.
Tragbar oder stationär
für Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc.
Man verlange Prospekte!
Hans W. Egli, Zürich II
Werkstätte für Feinmechanik.



Kauf od. Pacht.
Kleineres Hotel oder Restaurant (Jahresgeschäft) sucht kapitalkräftigen Hotelier per sofort oder später.
Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 2487 R.



Bureau de Représentations
LUGANO
Rue Carlo Battaglini 46
Promenades de Société et Voyages.
Exposition de Milan.
Achat, vente et locations de maisons et villas.



Zu verkaufen ein gut kultivierter Weinberg
gegen 5000 Quadratmeter gross, mit Bauernhaus und Stall, situiert oberhalb Murato bei Lorcarno auf prächtigem Hügel.
Offerten unter Chiffre H 2491 R an die Exped. ds. Bl.

Zu verkaufen
Familienverhältnisse halber, ein in bestem Gang sich befindendes
Hotel 2. Ranges mit eigenen Soolbädern
und zirka 50 Betten, an sehr frequentiertem Kurort. Günstige Kaufbedingungen; Anzahlung Fr. 30—50,000. Übernahme auf die Saison 1906. **Agenten verboten.**
Offerten unter Chiffre H 2493 R an die Exped. ds. Bl.

Hotel-Direktion
gesucht auf Frühjahr von jüngerem tüchtigen Fachmann mit geschäftskundiger Gattin. Beste Referenzen. Gegenwärtig Direktor eines erstklassigen Sanatoriums der Ostschweiz. Gef. Offerten unter Chiffre H 2495 R an die Exped. ds. Bl.

JEUNE MÉNAGE
parlant les trois langues, désire trouver soit une direction soit un hôtel à reprendre à l'année. Meilleures références et bonnes garanties financières. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 2475 R.

Gesucht: Tüchtiger Hotelier,
der sich mit Fr. 150,000 gesichert an einem zu gründenden Palace Hotel an der Riviera beteiligt. Auskunft durch:
Agentur Ad. Gintz & Co., Menton.
Kauf, Verkauf, Pacht von Hotels, Restaurants, Grundstücken u. dgl. — Ausk. freil.

Zu verpachten ev. zu verkaufen prächtiges Landgut an frequentierter aussichtsreicher Lage am Bodensee, bestehend aus 2 grossen Villen mit grosser Stallung inmitten grosser Anlagen und dazu gehörigem Wiesenland zum Betrieb einer
Fremden-Pension mit Restaurant.
Neu eingerichtet und möbliert, noch nicht im Betrieb gewesen. **Prima Existenz** für kautionsfähige, im Hotelfach erfahrene Leute. Die Landwirtschaft und Unterhalt der Anlagen würde der Besitzer übernehmen und ev. beim Pächter in Pension bleiben. Offerten unter Chiffre H 2486 R an die Exped. ds. Bl.

Hotel-Verkauf
am Bodensee.
Krankheit und vorgegriffenen Alters wegen Hotel mit Restauration, Sälen, Stallung, gut vermieteten Lokalitäten im Parterre, Wohnung im Anbau, zu verkaufen. Zinseinnahme Fr. 6000. Hohe Rendite nachweisbar. Hypothek gesichert. Anzahlung inkl. Inventar 50,000 Fr. Anfragen unt. Chiffre R 4909 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.



284

Letzte Neuheit!



Schwabenland's Forellen-Kessel
D.R.G.M. O. Brevets 3279

Ein vollendetes Service von Forellen und anderen Fischen direkt im Sud bieten unsere

Neuesten patentierten Forellen-Fischkessel
aus Kupfer, Nickel und Silber.

GEBR. SCHWABENLAND, Zürich.

Junges Ehepaar, tüchtiger, sparsamer Chef u. gewandte, sprachkundige Gouvernante suchen entsprechendes Engagement in gutem Hotel oder Pension. Auf Verlangen kann Kautions geleistet werden. Offerten unter Chiffre **H 2476 R** an die Exped. ds. Bl.

HOTEL

mittlerer Grösse mit Jahresbetrieb in schöner, verkehrsreicher Ortschaft in Graubünden, mit alter besserer Clientèle, Familienverhältnisse halber **billig zu verkaufen.**

Nähere Auskunft erteilt **S 2548 V**
K. Hitz, Geschäfts- u. Versicherungsbureau
— Chur. —

278

Sehr tüchtiger und erprobter

Hotel-Direktor

der nachweisbar Erfolge aufzuweisen hat, mit prima Referenzen und ausgedehnten Relationen, bilanzfähig, geschäftstüchtige Frau zur Seite, ist eventuell **sofort** disponibel. Wenn gewünscht auch allein. Gefl. Offerten unter Chiffre **H 290 R** an die Exped. ds. Bl.

Plus de maladies contagieuses
par l'emploi de
l'Ozonateur.



Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: **Jean Wäffler, 22 Boul' Helvétique, Genève.**

Ein grosses Badeetablissement
allenomniertes schweizerisches Eisenbad (140 Fremdenbetten), mit grossem Park, in nebelreicher Lage, ist an einen solventen Käufer unter günstigen Bedingungen abzugeben. Anfragen sub Chiffre **Za G 2256** an Rudolf Mosse, St. Gallen. (Za G 2256) 2874

Hotel zu verkaufen
in **Promontogno** (Bergell.)
820 Meter ü. M., Mittelstation zwischen ital. Seen und Engadin, das (H 3090 Ch)

Hotel Bregaglia
65 Herrschaftsbetten samt Regressen. 1224
Offerten nimmt entgegen bis Mitte Januar
Für die Aktien-Gesellschaft in L.:
Promontogno. Der Verwaltungsrat.

B. Braun's Erben, Chur
Schreibbücher-Fabrik

empfehlen sich zur Lieferung kompletter Hotel-Buchhaltungen, zur Anfertigung aller Drucksachen in eigener, best eingerichteter Buchdruckerei, zur Ausstattung ganzer Hotel-Bureaus.

Ferner halten wir reichhaltiges Lager in **Torten-, Desserts- und Fischplattenpapieren** und verwandten Artikeln.

Closepaper
Preislisten und Musterkollektionen auf Verlangen zur Verfügung. Referenzen erstklassiger Hotels stehen zu Gebote. 282

Tapeten

J. SALBERG, Bahnhofstrasse 72, zur Werdmühle, 280
Gleichzeitig Inhaber der Firma
J. BLEULER, Tapetenlager, Zürich.
Vornehmste und grösste Auswahl.

Zu verkaufen
in einer industriellen grösseren Ortschaft des Kantons Bern ein best frequentiertes

Bahnhof-Hotel mit Restaurant.
Grosser Konzertsaal. Schöner Wirtschaftsgarten, Kegelbahn etc. Bedeutender Wein- u. Bierkonsum. Jahresumsatz Fr. 65—70,000. Nötiges Kapital fr. 30—40,000. Brauereihilfe zugesichert. Eintritt nach Uebereinkunft. Für tüchtige Fachleute ganz vorteilhafte Gelegenheit. Gefl. Offerten unter Chiffre **H 2489 R** an die Exped. ds. Bl.

Hotel gesucht.
Ein fachkundiger Hotelier, in bestem Alter, dem eine tüchtige Gemahlin zur Seite steht, sucht **pacht- eventuell kaufweise** ein Fremdenhotel zu übernehmen. Gefl. Offerten unter Chiffre **H 2477 R** an die Exped. ds. Bl.

DIRECTEUR
cherche place de saison.
Références premier ordre.
Adresser les offres sous chiffre **H 285 R** à l'adm. du journal.



S. GARBARSKY
ZÜRICH

Feine Herren-Wäsche-Ausstattungen

Zu verkaufen ev. zu verpachten oder vertauschen das altbekannte
Hotel und Bad Wäggithal
mit eigener Heilquelle. Hotel und Bäder sind neu renoviert; grosse Verandas und Anlagen. Anfragen kostenlos durch Bureau „Columbia“, Neu-Seidenhof, Zürich I. 2481

Hoteliere Sohn, 25 Jahre alt, flotte Erscheinung, englisch und französisch sprechend, sucht Stelle als
2. Sekretär oder Aide-Chef de Réception
wo er Gelegenheit hätte, sich in der deutschen Sprache auszubilden. Eintritt nach Belieben. Offerten befördert die Exped. ds. Bl. unter Chiffre **H 2482 R**.

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog, es. 1000 photogr. Abbildungen über
garantierte
Uhren, Gold- & Silber - Waren
E. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN 23
bei der 41 Hofkirche

Billig zu verkaufen
ein so gut wie neuer
Hotelherd und ein Restaurationherd
sowie verschiedene neue Herde mit und ohne Warmwassererwärmung neuester Konstruktion. 287
Basler Kochherdfabrik
E. Zeiger, Basel.

Dampfmangel
wenig gebraucht, wie neu hergerichtet, 1600×410 mm., unter Garantie, billig.
Waschmaschine
System Pönsen, neu, 900×600 mm., billigst abzugeben.
Hydoron, Zürich
Höschgasse 72.

Das Neueste in Servietten
Leinen- und Fantasiedrucke. Billige Preise. Musterkollektion zu Diensten
Für Bahnhofbuffets
feines, durchsichtiges
Einwickelpapier
mit Aufdruck
Sandwiches
etc.
Schweiz. Verlagsdruckerei G. Böhm, Basel

Die Pension u. Restauration Schloss Rietberg am Bodensee
mit prachtvoller Lage und Ausblick auf See und Landschaften, sowie herrlichen Park- und Schatten-Anlagen u. empfehlenswerter, schönster Sommeraufenthalt für Familien, ist an einen tüchtigen Pächter neu
zu verpachten.
Die Leitung würde auch einer ganz durchaus selbständigen und im Service bewanderten Dame übergeben.
Off. unt. Chiffre **Z 4944 G** an Hasenstein & Vogler, St. Gallen. 1281

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**

Post-Route
unter belgischer Staatsverwaltung

mit drei Schiffsdiensten täglich. Durchgehende Wagen auch III. Kl. Ganz moderne Dampfer in prachtvoller Ausstattung. — Einer dieser Dampfer ist die berühmte „Prinzessin Elisabeth“, das erste Turbinen-Paketboot, das auf dem europäischen Kontinent gebaut wurde. Dieser Dampfer hat den Weltrekord der Paketboote mit 24 Knoten (bei 45 km in der Stunde) geschlagen und macht die **Seefahrt in nur 2 Stunden 40 Min.**

TELEGRAPHIE MARCONI UND POSTDIENST AUF JEDEM DAMPFER.

NACH LONDON von STRASSBURG in 15 Stunden; von BASEL in 17 Stunden. DURCHGEHENDE OSTENDE—BASEL u. OSTENDE—SALZBURG ü. Strassburg, Stuttgart, WAGEN OSTENDE—SALZBURG, TENDE—WIEN ü. Basel, Zürich, Arberg.

Fahrplanbücher sowie Auskünfte über alle den Personen- und Güterverkehr von, nach und über Belgien betreffende Angelegenheiten werden von der **Vertretung der Belgischen Staatsbahnen, St. Albansgraben 1**, unentgeltlich erteilt.

Junges Ehepaar, durchaus geschäftstüchtig, sucht für sofort **Gérance od. Direktion** eines mittelgrossen Hotels oder Pension eventuell auch **Pachtübernahme**. Offerten unter Chiffre **H 2488 R** an die Expedition ds. Bl.

DIRECTEUR-GÉRANT.
Jeune Suisse, ayant occupé la place de directeur dans une maison de première ordre à Paris, cherche engagement comme **Directeur-gérant-chef de réception**. Place à l'année de préférence. Bonnes références. Adresser les offres à l'adm. du journal sous chiffre **H 2492 R**.

Neue Flaschenreinigungs-Maschine

Rasche Arbeit, einfach, praktisch

Gründliche Reinigung!
Kein Bruch mehr!
Keine Flaschen mehr mit bleibendem Satz.

Garantie
Konzessionär:
C. Kluser-Schwarz
Schneitter & Villars
Fabrikanten
Leubringen, ob Biel.



Sehr schönes Objekt bei Locarno
zu verkaufen. Herrliche, gesunde Lage, Nähe von See und Locarno. Sehr geeignet für Erstellung einer Pension, Herrschaftssitz oder Spekulations-Objekt. Preis und Bedingungen äusserst günstig. Auskunft kostenlos durch Bureau „Columbia“, Neu-Seidenhof, Zürich I. 2480

ZU VERMIETEN.
Eine gut accreditierte
Pension in Locarno
ist für nächsten Mai zu vermieten.
Offerten unter Chiffre **H 2490 R** an die Exped. ds. Bl.

Steiner's Paradies-Betten (Patent)*

R. Weber, Alleinverkauf Zürich
Bleichervweg No. 52.



Ges. geschützt.

*) Kopfkissen, Steppdecken, Matratzen, Bettstellen.

Habana-Haus Gegründet 1875

Max Oettinger

Altbekanntes

Zigarren-Import-Geschäft **Basel**

bestens empfohlen.

289

Das Türzuschlagen

(die schlimmste Störung der Nachtruhe in Gasthäusern) wird **unmöglich** durch die Anbringung der vorzüglichen

Schlagdämpfer.

Vorzügliche, gleichzeitig erzieherisch wirkende Vorrichtung. Dieselben gestatten nur ein Zuziehen oder Zudrücken, aber kein Zuschlagen der Türe. Können von Jedermann befestigt werden. Preis für das Paar bronziert Fr. 3.75 | ab **Freiburg i. B.** vernickelt Fr. 4.40 | **per Nachnahme.**

Viele Zeugnisse. — Bei grossen Bezügen Rabatt.

C. Hülsmann, Freiburg Nr. 24 in Baden.

Ein grosses Wirtschafts-Etablissement

in einer Stadt der Ostschweiz, neu, praktisch gebaut und mit allem Komfort versehen, nachweisbar sehr stark besucht, besonders von Gesellschaften und Vereinen, konkurrenzlos, ist an einen geeigneten Käufer preiswürdig abzutreten. Routinier und kapitalkräftige Reflektanten erfahren Näheres durch Anfrage sub Chiffre Za G 2253 an Rudolf Mosse, St. Gallen. (Za G 2253) 2875

Gérance gesucht

von tüchtiger Hoteliersfrau mit sprachkundigen Töchtern, event. Miete eines guten Saisonsgeschäftes für die Saison 1906. Referenzen zu Diensten. Offerten befördert die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 2485 R.

Mech. Verweberei Wyl (St. Gallen)

C. A. Christinger

empfiehlt sich den tit. Hotels und Pensionen zum fachgemässen maschinellen Verweben von defekten Gardinen, Tüll- u. Spitzenkleidern, Spitzenkragen etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischdecken. Prompteste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nicht-Ausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweilen gewaschen eingesandt werden. 2422

Die tit. Kurhaus-Gesellschaft in Interlaken

hat für die Sommersaison 1906 folgende Stellen zu vergeben:

1 tüchtige Haushälterin (Buffetdame), der drei Hauptsprachen mächtig.

1 Concierge, der drei Hauptsprachen mächtig.

Einige Kellnerinnen (Bernertracht erforderlich).

Office- und Küchenmädchen.

Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Photographie sind bis zum 20. Januar zu richten an 2484

J. Oesch, Hotel Jungfraublick, Interlaken.

Zu verkaufen

per Zufall die Liegenschaft

„Zum Schützenhaus“ in Thalwil

bestehend aus grösseren und kleineren Restaurationsräumlichkeiten, grosser Festhalle, mit daran anschliessenden grossen, prächtigen Wirtschaftsgarten, zusammen für ca. 700 Personen Platz bietend, gedeckter, heizbarer Kegelbahn, Waschhaus, Scheune, Hofraum und Ziergarten. Alles ist für einen bequemen Betrieb vorzüglich eingerichtet, ebenso elektrische Beleuchtung in der Festhalle und den übrigen Räumlichkeiten. Der weitbekannte, grosse und schöne Schiessplatz wird nebst auswärtigen Schützengesellschaften durch die drei grossen Schiessvereine der eigenen Gemeinde stark frequentiert.

Durch die prächtige Lage und der vielen freundlichen Zimmer würde sich dieses Objekt ausserdem ganz vorzüglich als Fremden-Pension eignen. Das Ganze könnte event. auch in Pacht genommen werden. Nähere Auskunft erteilt: **Arnold Gattiker, „zum Freihof“, Thalwil.** 1244 (A 55)

Der beste Bodenbelag

für stark begangene Lokalitäten

wie Restaurants, Speisesäle, Vestibules etc. ist

Riemenboden

in **Indisch. Hartholz „Limh“.**

Laut Befund der Eidg. Materialprüfungs-Anstalt: Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Abnützung. Geringste Veränderung des Volumens.

Prima Atteste erster Autoritäten des In- und Auslandes, sowie Muster zur Verfügung. (44)

Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken.

Cafés torréfiés

aux prix les plus avantageux.

A. Stamm-Maurer

BERNE. 253

Echantillons et offres spéciales à disposition.

Cafés verts.

A remettre à Genève

après fortune faite, beau et bon Café-Brasserie, situation unique, bénéfice 8000 à 10,000 frs. par an, appui financier d'une Brasserie. Capital nécessaire fr. 85,000 au moins. Pour tous renseignements s'adresser à la Direction de la Brasserie de St-Jean à Genève. (A 17) 1241

Ernst Messmer

Kupferschmied

Neuhausen bei Schaffhausen

empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Hotels-, Wirtschafts- und Kitcheneinrichtungen, Casserollen mit Sautoir-Deckel, Bratieren mit Deckel, Röstissoire, Bain-marie-Marmieten, Reparaturen und Verzinigungen, Wäschereien für grössere u. kleinere Hotels, alles unter Garantie und billigster Berechnung. (O 247) Sch.

Fachschule f. Hotelkellner

und 2monatige Kurse für Buchhalter, Oberkellner, Geschäftsführer u. Köche. Prospekte von **P. de Lacroix, Frankfurt a. Main.** (Hb 5912) 97

Ratten

Mäuse, Schwaben, vertilgt man rasch u. sicher mit Hunzlers Giftpräparaten. Portion Ratten- und Mäusegift Fr. 3.50, 1/2-Portion 1.50; Schwabengift 1 Pf. 3.50, 1/2 Pf. 1.80. Zu beziehen durch **G. Widmer-Trüb, Olten.** (A 12) 2884

Hotel- & Restaurant-Buchführung

Amerikan. System Frisch.

Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtstafeln, Hunderte von Anweisungsschreiben, Garantien für den Erfolg. Verlangen die Gratisprospekte. Prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordne verlässliche Bücher. Gehe nach auswärts. 217 **H. Frisch, Böchersperle, Zürich I.**

HOTEL

98.1 altbekanntes Haus, wegen hohen Alters des Besitzers zu verkaufen, am liebsten an junge, tüchtige, gelernte Hotelier-eheleute. Beliebte Sommerfrische in einer der schönsten Gegenden des bayer. Hochlandes. 9 Bahn- und mehrf. Automobilverb. Jahresgeschäft, doch auch als Sommersaisonbetrieb in Verbindung mit Städtler u. d. südlicher Unternehmen sehr geeignet; event. Sanatorium. Preis ca. M. 170,000.—, bei mind. 30,000 Anzahlung. Unterhändler verboten. Off. unt. M.O. 5780 an Rudolf Mosse, München, erb.

Welches Hotel

(A 57)

oder Restaurant kauft Nierstücke und Stotzen prima inländische Ware gegen Kassa? Bescheidene Preise. Nur Abnehmer für das ganze Jahr können berücksichtigt werden. Gefl. Offerten unter Chiffre O. F. 67 an Orell-Füssli-Annoncen, Zürich. 1245

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION GENEVE 1896 NATIONALE 1896

MÉDAILLE D'OR

LOUIS MAULER & C^{ie}

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

Mech. Leinenweberei Worb (vorm. Röthlisberger & Cie.)

in **WORB bei BERN**

gegründet im Jahre 1785

empfiehlt sich für die Lieferung von

erstklassiger Hotelwäsche

mit oder ohne eingewebten Namen. Musterkollektionen stehen gerne zur Verfügung. Devisen und Arrangements bei Neueinrichtungen. Eigene Naturbleiche. — Konfektionsatelier. 264

NIZZA HOTEL DE BERNE

beim Bahnhof.

100 Betten.

Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof. Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei. Deutsch sprechender Portier am Bahnhof.

H. Morlock, Besitzer

auch Besitzer vom Hotel de Suède (früher Roubion) und vom Terminus-Hotel.

London. Tudor-Hotel

Oxford Street W.

In bester Lage des West-End, 200 Zimmer und Salons mit allem modernen Komfort eingerichtet, verbunden mit kontinentalen Restaurant u. grosser Lager-Vier-Halle mit Konzert, das einzige Hotel Londons mit Dachgarten und grossartiger Aussicht auf die Stadt u. Umgebung nur für Hotel-Gäste. Mässige Preise.

Besitzer: **The Geneva Hotels Ltd.** Manager: **Max Hoffmann.** 228

Für Hotel- und Pensions-Wäsche

sind von grösstem Vorteil:

SCHULERS Bleich-Schmierseife

SCHULERS Goldseife-Savon d'or

SCHULERS Goldseifen-Spähne

SCHULERS Salmiak-Terpentin-Waschpulver

sowie alle gewöhnlichen Haushaltsseifen

Carl Schuler & Co., Kreuzlingen

Fabrik von Seifen, Soda und chemischen Produkten. 270

Die Weinfirma Th. Binder-Broeg & Co.

ZÜRICH I

hat den Alleinverkauf des echt amerikanischen Schnellpropfziehers „Rapid“

an alle Einzelhändler, sowie aller Einzelhändler, besorgt Reparatoren, so dass nie ein „RAPID“ unbrauchbar wird.

Spezialität: Schweizerweine

Café-Restaurant

zu verkaufen, am Ufer des Genfersees, sehr frequentiert, Kundschaft und Reingewinn gesichert. Nichts zu bezahlen für Uebernahme, nur für das Haus, das Material und die Waren. (Hb 13972 X) 1250

Enoch, poste restante, Gent.

Billig zu verkaufen

gebrauchte aber ganz gut erhaltene Mangeln oder sog. Plattmaschinen mit Gas- oder Benzinheizung für Hand- und Kraftbetrieb; eine Waschmaschine für Dampf- und Kraft; Centrifugen für Hand- u. Wasserkraft, sowie eine bereits neue Halblökomobile, 3-4 HP, 8 Atm., aus der Lokomotivfabrik Winterthur.

Gefl. Anfragen befördert unter Chiffre **H 272 R** die Exp. ds. Bl.

MAISON FONDÉE EN 1811.

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL.

SWISS CHAMPAGNE.

Se trouve dans tous les bons hôtels suisses.

HORS CONCOURS (membre du jury) EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

Tüchtiger Fachmann

sprachkundig, 40 Jahre alt, lange Jahre ein eigenes Geschäft betreibend, wünscht mit oder ohne seine ebenfalls geschäftstüchtige Frau die Direktion eines Hotels oder Restaurants zu übernehmen. Jahresengagement bevorzugt. Offerten unter Chiffre H 2478 R an die Exped. ds. Bl.

Zu verkaufen

wegen Aufgabe des Geschäfts

aus einer feinen Pension das Ameublement für 12 Schlafzimmer, das nur 4 Monate gebraucht wurde, sowie diverse Möbel, am liebsten en bloc, billig. Betr. Besichtigung und Preise wenden man sich unter Chiffre A 6909 Y an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Wäscherei-Einrichtungen für Hotel- und Grossbetrieb

in nur erstklassiger, tadelloser Ausführung liefern

STUTE & BLUMENTHAL, LINDEN bei Hannover.

Prima Referenzen. Prospekte und Vorschläge sowie jede wünschenswerte Auskunft bereitwilligst durch die Vertreter **ZAG 683**

E. Schiess-Müller, St. Gallen Ingenieur Neidhardt, Gent für die deutsche Schweiz für die französ. Schweiz.

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel

SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT

EXPOSITION UNIVERSELLE INTERNATIONALE ET NATIONALE

MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHÂTOIS DES ENCAVEURS

GRAND PRIX PARIS 1900

Marque des Hôtels de premier ordre

Dépôt à Paris: **V. Pélard, au Chalet Suisse, 41 rue des Petits Champs**

Dépôt à Londres: **J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.**